

Liste – Vor der Abreise

	Aufgabe	Anmerkung und Erklärung
<input type="checkbox"/>	Infosessions mitmachen	Die Informationssessions sind sehr hilfreich, um nochmal alle Fragen geklärt zu bekommen.
<input type="checkbox"/>	Dokumente (Reisepass) Gültigkeit kontrollieren	Sehr wichtig für die Einreise nach Thailand und auch das Visum ist ein gültiger Reisepass. In der Regel dauert die Verlängerung bzw. Beantragung um die 6 Wochen. Falls dies nicht reicht, muss ein Express-Reisepass beantragt werden, was dann aber mehr kosten wird. Wichtig ist auch, Kopien für den Fall, dass das Original gestohlen wird, zu machen.
<input type="checkbox"/>	Visum beantragen	Bevor man das Visum beantragt, sollte man auf die Bestätigung der Uni warten, da einige Dokumente für das Visum erforderlich sind. Dazu gehört das Dokument Chula Royal Decree mit einem Stempel und eine Guarantor ID mit einem Brief der Chula. Das bekommt ihr dann von der Macromedia in einer E-Mail geschickt. Wichtig ist aber, dass das Visum rechtzeitig beantragt wird, da man sonst nur 45 Tage (visafrei) in Thailand bleiben darf. Falls das Visum nicht rechtzeitig da sein sollte, ist es wichtig der Macromedia und der Chulalongkorn Bescheid zu geben, damit sich darum gekümmert werden kann. Das Visum, was beantragt werden muss, ist das Education Visa (ED). Mit diesem Visum kann man 90 Tage in Thailand bleiben. Es muss bei der Thaiembassy beantragt werden und es handelt sich dabei um ein E-Visum, also ein normales Visum nur ohne „Papier“. Das E-Visum bekommt man per Mail und sollte auf jeden Fall ausgedruckt mitgenommen werden. Wenn man aber vor Ablauf des Visums ausreist, muss man (sehr wichtig) ein Re-Entry beantragen, ansonsten gibt es Probleme wieder reinzukommen.
<input type="checkbox"/>	Kreditkarte beantragen bzw. auf Gültigkeit überprüfen	Ohne eine Kreditkarte ist es unmöglich in Bangkok zu bezahlen oder Geld zu haben. Die Kreditkarte wird hier für alles benutzt und sollte daher unbedingt auf die Gültigkeit geprüft werden oder rechtzeitig eine (neue) beantragt werden. Dies kann nämlich einige Zeit dauern.

<input type="checkbox"/>	Frühzeitig Flug buchen (auf unterschiedlichen Portalen Preise vergleichen)	<p>Es ist wichtig, den Hinflug rechtzeitig zu buchen und die Preise auf verschiedenen Portalen zu vergleichen. An bestimmten Wochentagen sind die Flüge teilweise billiger. Über Check24, Skyscanner und Google Flights findet man gute Angebote. Dabei empfiehlt es sich nicht, den Rückflug schon zu buchen. In der letzten Woche vor Semesterende sind meist noch Prüfungen, Präsentationen und Abgaben. Die Termine werden erst während des Semesters bekannt gegeben. Außerdem bietet der Standort Bangkok eine super Möglichkeit, um Asien zu erkunden. Denn wenn man schon in der Gegend ist, sollte man dies vollkommen ausnutzen. Je nachdem wo man dann landet, sollte man trotzdem nicht zu lange warten, den Rückflug zu buchen, damit man am Ende nicht noch ein Vermögen ausgibt.</p>
<input type="checkbox"/>	Auslandskrankenversicherung abschließen	<p>Die Universität Chulalongkorn hat ein eigenes Krankenhaus, wo man bei Problemen hinkann. Die Dozenten vor Ort kümmern sich auch sehr gut um einen und unterstützen einen. Damit die Kosten dabei aber nicht in die Höhe steigen, sollte man vorher eine Auslandskrankenversicherung abschließen. Hier kann man bei der Krankenkasse nach Angeboten fragen, da es verschiedene Tarife geben kann.</p>
<input type="checkbox"/>	Impfungen	<p>Für die Impfungen sollte man sich auf jeden Fall beim Hausarzt beraten lassen, sofern dies angeboten wird. Ansonsten geht es zum Beispiel auch beim Tropeninstitut. Gewisse Impfungen sind wichtig, da man ohne diese in Thailand bzw. allgemein Asien Probleme bekommen könnte. Es ist allerdings keine Pflicht! Empfohlene Impfungen sind zum Beispiel gegen Hepatitis A und B, Typhus, Tollwut, Gelbfieber und Corona.</p>
<input type="checkbox"/>	Mails der Macromedia prüfen	<p>In den E-Mails der Macromedia stehen wichtige Informationen zum Semester in Bangkok. Wichtig sind vor allem die Formulare und alles Notwendige immer auszufüllen und zu schicken, damit man das nicht vergisst und die Abgabe verpasst.</p>
<input type="checkbox"/>	Nach einer Unterkunft suchen	<p>Im Voraus sollte man sich Gedanken machen, wie man wohnen will. Zum Beispiel allein, mit Mit-Kommilitonen oder mit anderen</p>

		<p>internationalen Studenten.</p> <p>AirBnb: Über das Portal AirBnb findet man super Möglichkeiten für preiswerte Unterkünfte, auch in Nähe der Universität. Das sollte definitiv zu beachten sein, denn wenn der Weg zur Uni länger dauert, kostet es auch mehr, egal ob es mit der Bolt App ist oder mit dem Skytrain.</p> <p>Wenn man sich für eine Unterkunft über Airbnb entscheidet, muss der Vermieter die Ankunft innerhalb von 24 Stunden der Einwanderungsbehörde melden. Dafür muss das foreign residence notification form (TM. 30) vom Vermieter ausgefüllt werden. Daher sollte man vorab fragen, ob das möglich ist.</p> <p>CuiHouse: Das CUiHouse ist ein 26-stöckiges Gebäude auf dem Campus der Chulalongkorn Universität und bietet dadurch einen schnellen Weg zu Uni. Es ist speziell für internationale Studenten und bietet eine 24-Stunden Rezeption und Hausmeisterservice. Ebenfalls fährt hier der Shuttelbus zur Uni, man hat freies Wlan, eine Möglichkeit die Wäsche zu waschen und einen 7/11. Zudem gibt es einen Raum zum Lernen und einen schönen Park direkt um die Ecke.</p> <p>Nonsi Residence: In der Nonsi Residence sind ebenfalls viele internationale Studenten, nicht nur von der Chulalongkorn Universität, wie bei dem CuiHouse. Hier kann man gut mit zwei Personen wohnen, da sie Wohnungen mit kleiner Küche, Wohnzimmer und zwei Schlafzimmern mit jeweils einem Badezimmer für einen guten Preis anbieten. Die Nonsi hat einen Pool und einen Wäscheservice. Ebenfalls gibt es vor der Tür einen super Streetfood Stand. Der Weg zur Uni dauert ca. 12 Minuten.</p> <p>iSanook: Das iSanook bietet sich ebenfalls an, zu zweit eine Wohnung zu mieten und auch hier sind sehr viele internationale Studenten. Der Weg zur Uni dauert ca. 9 Minuten.</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Koffer packen</p>	<p>Die beste Reisezeit für Bangkok liegt zwischen November und März, da es zu der Zeit warm ist aber es nicht zu viele Regentage gibt.</p> <p>Einpacken sollte man sich auf jeden Fall eine dünne Regenjacke, die man sich auch mal so in die Tasche stecken kann, denn in Bangkok kann es sehr schnell von Sonnenschein zu</p>

		<p>Regenwolken gehen. Ebenfalls wichtig ist eine Kopfbedeckung, die bekommt man aber auch billig in einen der Malls. Wenn die Sonne scheint, sollte man auch Sonnencreme nicht vergessen, da die in Thailand häufig nur mit Bleachingeffect verkauft wird.</p> <p>Für die ersten Wochen sollte man auf jeden Fall Arzneimittel speziell gegen Bauchschmerzen, Durchfall etc. dabeihaben, da die Esskultur zu der Deutschen sehr anders sein kann.</p> <p>Bei Packen sollte man sich Gedanken machen, ohne was man nicht leben kann und was man davon mitnehmen kann. Hilfreich kann es sein, sich Listen zu machen, Videos anschauen etc. Falls man sich dazu entscheidet während des Semesters oder danach zu reisen, sollte man sich dazu ebenfalls vorbereiten.</p> <p>Schwimmsachen und eventuell ein dünnes Handtuch können hier wichtig sein.</p> <p>Ganz wichtig: Man bekommt in Thailand nahezu alles, also falls doch ein T-Shirt zu wenig dabei sein, bekommt man hier auch für einen guten Preis eins. Daher: Nicht bis zum letzten Kilo packen, denn in der Zeit kann noch einiges dazukommen.</p>
<input type="checkbox"/>	Wichtige Apps installieren	<p>Wenn man am Flughafen in Bangkok ankommt, muss man zu seiner Unterkunft kommen. In Thailand wird viel verhandelt und das ist auch der Fall bei den Taxifahrern. Hier sollte man darauf achten, dass man mit dem Taximeter fährt, um besonders hohe Preise zu vermeiden.</p> <p>Um dies ganz zu umgehen, sollte man sich vorher Grab oder Bolt herunterladen, um damit eine Fahrt für einen angemessenen Preis zur Unterkunft zu buchen.</p> <p>Ein Übersetzer mit Kamerafunktion ist ebenfalls sehr hilfreich, da in Thailand nicht in Arabischen Buchstaben geschrieben wird.</p>
<input type="checkbox"/>	Etwas Bargeld im Voraus besorgen	<p>In Thailand bezahlt man in der Währung Baht. Man kann sich Geld in Deutschland bei einer Bank in eine andere Währung umtauschen lassen, damit man für den Anfang etwas Bargeld dabei hat. In vielen Fällen kann man auch mit der Kreditkarte bezahlen aber bei lokaleren Läden oder bei kleineren Händlern ist dies oft nicht der Fall. In Bangkok angekommen, kann man sich mit seiner Kreditkarte am ATM gegen eine Gebühr von 220 Baht, Geld in thailändische Währung abheben.</p>

<input type="checkbox"/>	Liste mit Ausflügen planen	<p>Gerade am Anfang möchte man alles erkunden. Dabei kann es hilfreich sein, sich eine Liste zu machen, um alle Möglichkeiten zu erforschen. Es empfiehlt sich dabei viel im Internet zu recherchieren, sich Videos anzuschauen aber auch mal die Nase in eine Reiseführer zu stecken, denn dort findet man oft Orte, die das Internet noch gar nicht entdeckt hat. Dabei steigt außerdem die Vorfreude und man sagt ja, Vorfreude sei die schönste Freude.</p>
--------------------------	----------------------------	---